
Subject: Brauche erste kurze Orientierungshilfe Haarverlust 30j

Posted by [momo320](#) on Sun, 20 Sep 2015 11:55:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich möchte mein Haarverlust zum aktuellen Zeitpunkt (09/2015) mit Bildern darlegen.

Zur Person:

Ich bin 30 Jahre alt und habe den allmählichen Haarverlust natürlich schon seit den letzten 6 Jahren beobachten können.

Im Alter bis 22 Jahren hatte ich noch volles Haar.

Verwandte:

Papa hatte ähnliches Haarbild mit ca 30-35J. Und mit 50-55J weniger aber nicht komplett kahl. Opa hatte mehr Haare in dem Alter gehabt und ca mit 50J auch sehr hohe Stirn bekommen und bis zum Schluss (80j) so in etwa geblieben.

Oma hatte bis 80j noch wenige graue Haare und eine beneidenswerte dichtes Haar.(hätte für uns alle gereicht)

Mama hat ähnliche Haarqualität wie ich, natürlich deutlich dichteres Haar und kein Haarausfall.

Nun stelle ich mir die Frage, lohnt sich in meinem Fall etwas zu unternehmen?

So lassen und damit leben könnte ich auch.

Allerdings finde ich, dass man nicht unbedingt einen konservativen Lebensstil beibehalten muss, wenn es Methoden gibt die das Leben erleichtern. Man lebt nur einmal...

Wenn ich mich dazu entscheiden sollte, etwas zu unternehmen, dann sollte es mit Hand und Fuss passieren

(nach Türkei muss ich nicht unbedingt hin.)

Grundsätzlich paar Fragen:

1. Welche Methoden eignen sich am besten für mein fall?
2. Kostenpunkt?
3. Weitere Folgekosten?
4. Das Leben danach? Was muss ich beachten?
5. Forum durchlesen werde ich sicherlich auch machen, man lies aber grundsätzlich nur die Abschreckfälle durch und dann hat man das Thema gegessen.

Bilder:

Gruß

File Attachments

1) [1.jpg](#), downloaded 786 times



2) [2.jpg](#), downloaded 631 times



3) [3.jpg](#), downloaded 524 times



Subject: Aw: Brauche erste kurze Orientierungshilfe Haarverlust 30j

Posted by [momo320](#) on Sun, 20 Sep 2015 11:56:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weitere Bilder.

File Attachments

1) [4.jpg](#), downloaded 439 times



2) [5.jpg](#), downloaded 361 times



3) [6.jpg](#), downloaded 346 times



Subject: Aw: Brauche erste kurze Orientierungshilfe Haarverlust 30j

Posted by [momo320](#) on Sun, 20 Sep 2015 11:57:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

letztes Bild

File Attachments

1) [7.jpg](#), downloaded 363 times



Subject: Aw: Brauche erste kurze Orientierungshilfe Haarverlust 30j

Posted by [Narbenkind](#) on Sun, 20 Sep 2015 13:02:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du damit gut leben kannst, warum dann eine HT? Ich gehöre zu den Pessimisten, die den Tag verfluchen, an dem Ich mich einer HT unterzogen habe. Das muss natürlich bei dir nicht so sein.

Du hast geschrieben, wenn Du dich dafür entscheidest, dann sollte es Hand und Fuß haben mit dem Zusatz, dass du in die Türkei nicht unbedingt musst.

Ich kann gewisse Vorurteile sehr gut nachempfinden, aber in Deutschland wird auch sehr viel Schindluder getrieben.

Einer besten Ärzte befinden sich in der Türkei, sind aber nicht günstiger als hier die Ärzte- zumindest wenn man zu den besten geht.

Ein persönlicher Rat, lass deine Haare kurz schneiden 6-9 mm und schau in den Spiegel, wenn es dir gefällt, dann hau das Geld lieber anders auf den Kopf

Solltest du aber doch eine HT durchführen lassen, dann muss dir eins klar sein, entscheidest du dich für die FUT Technik, wirst du bei einer haarlänge von unter 1 cm immer eine sichtbare Narbe am Hinterkopf haben, die in deinem Umfeld auch nach Jahren zu unangenehmen Fragen führen wird! Trägst du die Haare aber länger wird man die Narbe nicht sehen und du kannst in der einen Sitzung viel mehr Haare verpflanzen lassen. Kommt diese Technik nicht in Frage, dann heisst das nicht direkt, dass für dich die FUE In Frage kommt!!!! Lass dir die Donor- Dichte messen, sieht aber soweit gut aus.

Solltest du dich für eine HT entscheiden, dann darf bei der Wahl deines Behandlers geld und Ort keine übergeordnete Rolle spielen- ebensowenig Vorurteile.

Ich wünsche Dir nur das Beste, wie auch immer Du dich entscheidest!

Subject: Aw: Brauche erste kurze Orientierungshilfe Haarverlust 30j

Posted by [Ls0701](#) on Mon, 21 Sep 2015 17:30:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry Narbenkind, aber langsam gehst du mir auf die Nerven mit deinem Gejaule. Nur weil du damals eine schlechte Erfahrung gemacht hast und es dir bis heute noch nicht gut geht musst du hier nicht jedem davon abraten. Offensichtlich ist es für dich das falsche Forum, denn jene Leute die sich hier anmelden und wissen wollen wie sie ihre Situation verbessern können kommen nicht hier her um über eine andere Frisur zu unterhalten.

@Threadsteller

Es ist immer eine Frage des Geldes. Wie groß ist dein Budget, erst wenn man weiß was du bereit bist auszugeben, erst dann weiß man welche Ärzte man dir empfehlen kann.

Subject: Aw: Brauche erste kurze Orientierungshilfe Haarverlust 30j

Posted by [momo320](#) on Mon, 21 Sep 2015 17:51:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Budge sagen wir 5teuro plus minus 2teuro natürlich eher plus als minus

Gruß

Subject: Aw: Brauche erste kurze Orientierungshilfe Haarverlust 30j

Posted by [Ls0701](#) on Mon, 21 Sep 2015 18:15:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast zwei Möglichkeiten, FUT und FUE.

FUT is meistens billiger, jedoch musst du dein ganzes Leben mit einer langen Narbe am Hinterkopf leben. Ein mm Schnitt auf 3 oder 4 mm wird nicht mehr möglich sein. Sollte das für dich kein Problem sein, dann würde ich Hattingen kontaktieren. Du brauchst etwa 4000 Grafts, also um die 10.000€

<http://www.hattingenhair.com/haartransplantation-preise/unsere-preise/>

Solltest du dich für FUE entscheiden, dann würde ich dir Özgür empfehlen, natürlich kommt ein Heitmann oder Feriduni auch in Frage, jedoch sind die noch teurer als Özgür. Özgür verlangt 2,70€ pro Graft und liefert sehr gute Arbeit ab. Mit Flug bist du also bei rund 11.000€

Die beiden Varianten wären vernünftig, da dein Budget aber kleiner ist, wird dir nur ein Billiganbieter übrig bleiben von dem ich dir sofort abraten würde. Die Schäden nach der OP sind meistens größer als davor, der Zustand hat sich nicht viel gebessert, dein Donor ist im Eimer und dein Geld ist auch weg.

Die Entscheidung liegt bei dir.

Bevor ich es vergesse, du bist 30 Jahre alt, dein Ausfall ist noch nicht zu Ende, er wird weitergehen und deshalb ist es sehr wahrscheinlich dass du nochmal nachlegen musst, außer du unternimmst etwas dagegen. (Finasterid zum Beispiel)

Subject: Aw: Brauche erste kurze Orientierungshilfe Haarverlust 30j

Posted by [momo320](#) on Mon, 21 Sep 2015 18:30:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

danke, damit kann ich schon mal was anfangen.
Bin der Meinung, entweder richtig oder garnicht.
Billig Anbieter kommen nicht in Frage, weder beim Wein noch bei der Gesundheit.

Gruß

Subject: Aw: Brauche erste kurze Orientierungshilfe Haarverlust 30j
Posted by [Lipohair](#) on Wed, 23 Sep 2015 07:49:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ist man schon ein wenig ratlos. Mit 22 Jahren noch volles Haar und 8 Jahre später dieser Zustand. Aber das liegt vermutlich auch daran, dass Du in der Zwischenzeit nichts unternommen hast, kein Minoxidil, kein Finasterid. Oder?

Ich würde die Hoffnung nicht aufgeben. Wenn Du aber damit leben kannst, schließe ich mich dem Vorredner an. Lass es! Den methodischen Ansatz braucht man hier trotz ein paar letzten Unbelehrbaren nicht weiter erläutern. Die höchste Entwicklungsstand ist in bald jeder medizinischer Disziplin minimal-invasiv. FUE geht entgegen mancher Laienmeinung auch großflächig. Da Du mit fortschreitendem Effluvium rechnen musst, kann es also auch zu Nachbehandlungen kommen.

Auf den Kostenpunkt kann man sich hier nur schwer festlegen. Das hängt auch vom Arzt ab. Wegen niedrigerer Kostenansätze würde ich aber keinesfalls veraltete Methoden wählen. Letztlich hat das Thema Haartransplantation erst mit FUE seine Breitenwirkung erzielt, auch wenn es noch gute Kliniken wie Hattingen gibt. Bei 3000 Grafts für den Anfang wäre Dir vermutlich mit konservativer Hairline schon einmal geholfen zumal Du noch eine einigermaßen gute Mittelzone besitzt. Es werden aber später gewiss mehr werden, schon wegen Deines dunklen Phänotyps und der damit verbundenen Sichtbarkeit von undichten Stellen.

Für die Zeit danach mal ein anderer als sonst üblicher Denkansatz: Hast Du einmal erfolgreich begonnen, beginnt Dein Anspruch zu wachsen. Donormangement ist in jedem Fall ein guter Rat. Das macht A. Krämer als unabhängiger Haarberater für Dich, wenn Du willst. Siehe auch [Hairforlife.de](#)!

Subject: Aw: Brauche erste kurze Orientierungshilfe Haarverlust 30j
Posted by [derwisch](#) on Wed, 23 Sep 2015 21:21:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls du dich für eine Op entscheidest musst du dir über eins ganz klar sein.
Du wirst damit nicht ein Mann mit natürlichem vollen Haar sein, sondern ein Mann der eine Haartransplantation trägt.
Rückgängig machen kannst du es hinterher nicht mehr.
Du hast auch noch die Wahl dich so anzunehmen wie du bist.

Kopf rasieren fertig, strahlt natürlich was anderes aus als sich wegen ein paar kahlen Stellen gleich unters Messer zu legen.
So oder so ich wünsche dir viel Glück!

Subject: Aw: Brauche erste kurze Orientierungshilfe Haarverlust 30j

Posted by [Silvio Berlustconi](#) on Thu, 24 Sep 2015 11:39:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ derwisch

"Du wirst damit nicht ein Mann mit natürlichem vollen Haar sein, sondern ein Mann der eine Haartransplantation trägt."

Ist dir klar was du für einen Blödsinn schreibst???

Ich bin mir nicht sicher, ob du in diesem Forum richtig bist wenn ich mir durchlese was du schreibst. Die Leute hier haben sich hier angemeldet, weil Sie sich operieren lassen möchten bzw. um individuelle und ECHTE Meinungen zu erhalten - in erster Linie - FÜR eine HT... was machst du? Du verunsicherst die Leute mit sachlich nicht nachvollziehbaren "Argumenten".

greetz

Subject: Aw: Brauche erste kurze Orientierungshilfe Haarverlust 30j

Posted by [Silent Blood](#) on Sat, 17 Oct 2015 19:49:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derwisch schrieb am Wed, 23 September 2015 23:21 Falls du dich für eine Op entscheidest musst du dir über eins ganz klar sein.

Du wirst damit nicht ein Mann mit natürlichem vollen Haar sein, sondern ein Mann der eine Haartransplantation trägt.

Man kann auch alles madig machen. "Nicht natürliches" Haar wäre dann gegeben, wenn man Perücke oder Toupet trägt. Bei einer HT werden jedoch die eigenen Haare verwendet, nur der Ort, an dem sich diese befinden, ist nach einer HT halt ein anderer. Und das Beste: Die Haare wachsen (wenn sie denn anwachsen) genau so, wie sie auch am Kranz gewachsen wären.
